Medieninformation

Am 19. August ist Welt-Orang-Utan-Tag
BOS warnt: „Die Situation für die Orang-Utans war noch nie so ernst“

Berlin, 14. August 2017. Die Situation für den Orang-Utan war noch nie so ernst. 2016 stufte die Weltnaturschutzbehörde (IUCN) den Borneo-Orang-Utan auf ihrer Roten Liste als „akut vom Aussterben bedroht“ ein. Dies basiert auf einer aktuellen Studie, laut der gerechnet ab 1950 bis zum Jahr 2025 ca. 82 Prozent der Borneo-Orang-Utans verschwunden sein werden.

„Die größte Bedrohung für die Orang-Utans ist die Zerstörung des Regenwaldes auf Borneo durch den Menschen“, erklärt Daniel Merdes, Geschäftsführer von BOS Deutschland e.V. Zwischen 1973 und 2010 wurden 56 Prozent ihres Lebensraumes zerstört, 39 Prozent (mit 98.730 km² eine Fläche größer als Portugal) sind vollständig verschwunden.

Und die Zerstörung geht weiter, um den Hunger der Welt nach Palmöl zu stillen. Diese radikale Bedrohung des Lebensraumes der Orang-Utans, in Verbindung mit ihrer von Natur aus geringen Fortpflanzungsrate, bedeuten, dass die Uhr für die Orang-Utans laut tickt. Wenn wir jetzt nichts tun, ist es bald zu spät.

Wir von BOS Deutschland e. V. arbeiten mit unseren internationalen Partnern dafür, dass der Borneo-Orang-Utan eine Zukunft hat. In Indonesien unterstützen wir zwei Rettungsstationen, auf denen rund 700 Orang-Utans nach ihrer Rettung (Verlust des Lebensraums, Tötung der Mutter, illegale Tierhaltung, Brände) medizinisch versorgt und auf ihre Auswilderung in einem jahrelangen Rehabilitationsprozess vorbereitet werden.

Über 2000 Orang-Utans konnten wir in 25 Jahren retten, seit 2012 können wir in gesicherte Waldgebiete auswildern. 301 Orang-Utans leben inzwischen wieder in Freiheit. Und einige haben zu unserer großen Freude auch schon Babys bekommen. In dem Zusammenhang schützt BOS 8.000 km² Regenwald. „Unser Ziel sind mindestens 10.000 km² in den kommenden Jahren“, sagt Daniel Merdes. „Dafür arbeiten wir eng mit der lokalen Bevölkerung, klären auf, bieten Ausbildung und Arbeit vor Ort.“ Dabei ist BOS ein kritischer Partner der indonesischen Politik und Verwaltung.

Anlässlich des Welt-Orang-Utan-Tages 2017 finden in mehreren deutschen Städten Aktionstage und Informationsveranstaltungen statt, bei denen auf die Situation der gefährdeten Tiere aufmerksam gemacht wird. Mit dabei sind dieses Jahr Berlin, Hannover, Dortmund, Köln, Krefeld und München.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen lesen Sie hier:
www.orangutan.de
www.facebook.com/orangutanschutz

Über BOS

Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland e. V. schützt und rettet Orang-Utans. Gemeinsam mit lokalen Partnern machen wir uns stark für die rotbraunen Menschenaffen, indem wir heimatlose und verwaiste Tiere in Rettungsstationen versorgen und ihren Lebensraum, den tropischen Regenwald Indonesiens schützen. BOS Deutschland e. V. hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und ist als gemeinnütziger und besonders förderungswürdiger Verein anerkannt.

Informationen und Bildmaterial erhalten Sie bei

BOS Deutschland e.V.
Potsdamer Str. 99, 10785 Berlin, Tel.: 030 890 60 76 – 0, www.orangutan.de

Brita Mathes, Tel.: 030 890 60 76 – 26, brita.mathes@bos-deutschland.de
Daniel Merdes, Tel.: 030 890 60 76 – 22, daniel.merdes@bos-deutschland.de